



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

10

Donnerstag, 9. März 2023



Foto: Stadt Heilbronn

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr



Foto: Pixabay



© Foto: Gettyimages



Foto: Gettyimages

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die **Retungsleitstelle** unter **Telefon 112** anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr. 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
Notfallpraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117
Notfallpraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**
Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Altersjubilar

Wir gratulieren zum Geburtstag am

9.3. Gustav Pfister

85 Jahre

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Horkheim, Schleusenstraße 18
74081 Heilbronn, Tel. 07131 251118
Internet: www.horkheim.de
E-Mail: buergeramts.horkheim@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 20
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Altpapiersammlung in Horkheim

Am Samstag, 11. März findet in Horkheim eine Bündelsammlung für Altpapier statt. Sammler ist die evangelische Kirchengemeinde. Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Digitaler Brennholzverkauf

Die Stadt Heilbronn versteigert Brennholz in diesem Jahr wieder online. In den beiden städtischen Forstrevieren Heilbronn-Ost und Heilbronn-West werden Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2022/2023 angeboten.

Revier Heilbronn-West

Die Verkaufsunterlagen für das Revier Heilbronn-West können ab Donnerstag, 9. März auf der städtischen Homepage unter www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder über forst@heilbronn.de per E-Mail angefordert werden. Alle Kaufinteressierten können bis Mittwoch, 15. März per E-Mail an brennholz@heilbronn.de ihr Angebot abgeben.

Revier Heilbronn-Ost

Die Verkaufsunterlagen für das Revier Heilbronn-Ost stehen ab Donnerstag, 16. März über den oben genannten Weg zur Verfügung. Hierfür können Kaufinteressierte bis Mittwoch, 22. März ebenfalls per E-Mail ihr Angebot abgeben.

Weitere Informationen und die Rahmenbedingungen für die Online-Versteigerungen sind auf der städtischen Homepage aufgeführt. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend. Weitere Auskünfte gibt das Forstamt unter der Telefonnummer 07131/56-4143 oder per E-Mail: forst@heilbronn.de.

Aufgrund der aktuellen Energiekrise und der sehr angespannten Marktlage sowie der massiven Brennholznachfrage begrenzt die Stadt Heilbronn für die Bestandskunden die Bezugsmenge beim Polterholz auf 80 Prozent der durchschnittlich erworbenen Brennholzmenge der Jahre 2020 bis 2022. Sollte am Ende Polterholz übrig sein, können Neukunden maximal zwei Festmeter Polterholz erwerben.

Ratten wirkungsvoll bekämpfen

Ab Montag, 6. März bekämpft die Stadt Heilbronn in einer einwöchigen Schwerpunktaktion den Rattenbestand im Stadtgebiet. Dies ist notwendig, da Ratten Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen können. Zugleich bittet die Verwaltung alle Bürgerinnen und Bürger um aktive Mithilfe, um einen nachhaltigen Erfolg erzielen zu können. Die städtische Aktion konzentriert sich auf städtische Grundstücke, das Kanalisationsnetz sowie auf Fluss- und Bachläufe. Zeigt sich eine Ratte auf Privatgrundstücken, an Wasserläufen oder Wegen, werden Eigentümer, Pächter oder Verwalter gebeten, auf eigene Kosten die fachmännische Hilfe von Schädlingsbekämpfern in Anspruch zu nehmen.

Die ausgelegten Köderboxen sind so konstruiert, dass lediglich Ratten Zugang zu den Ködern haben. Zudem beinhalten die Köder Bitterstoffe, die von anderen Tieren in der Regel nicht angenommen werden. Sollte ein Haustier dennoch Zugang zu eventuell unsachgemäß ausgelegten Ködern erlangen, kann ein Tierarzt das Gegenmittel Vitamin K verabreichen.

Vorsicht, Kröten werden mobil

In der nächsten Zeit ist wieder mit der Wanderung von Kröten, Fröschen und Molchen zu ihren angestammten Laichgewässern zu rechnen. Zum Schutz der Amphibien sowie der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Tiere meist in der Dämmerung einsammeln und aus der Gefahrenzone bringen, hat die Stadt Heilbronn jetzt verschiedene Tempolimits und Durchfahrtsverbote angeordnet.

- Täglich von 20.00 bis 6.00 Uhr gesperrt sind die Kreisstraße zwischen dem Jägerhausparkplatz und dem Parkplatz an der Waldheide, in Verlängerung hierzu die beiden Straßen, die vom Parkplatz an der Waldheide nach Donnbronn bzw. Obergrobenbach führen sowie der Feldweg südlich des Parkplatzes beim Ehrenfriedhof (Verlängerung der Arndtstraße).
- Tempo 30 gilt in Böckingen von 20.00 bis 6.00 Uhr in der Heckenstraße und zu Beginn des Bruhwegs am Ziegeleipark.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auf die Beschilderungen zu achten und auf die ehrenamtlichen Helfer sowie die bedrohten Amphibienarten Rücksicht zu nehmen.

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstr. 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Str. 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr		Fahrkartenverkauf für Stadtbuse HN	
und nach Vereinbarung		SPAR-Markt Ludwig Frank, Hohenloher Str. 1	Tel. 575717
Zahnarzt		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Str. 1	Tel. 253940	Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr	
Sprechstunden		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 - 17.00 Uhr		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Bürgeramt		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
HN-Horkheim, Schleusenstr. 18	Tel. 251118	bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Sprechzeiten		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 - 12.30 Uhr		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Di. 14.00 - 18.00 Uhr		HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Mit Terminvereinbarung		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 8.30 - 12.30 Uhr und		Müllabfuhr : 14-täglich (ungerade Woche)	
Do. 8.30 - 12.30 Uhr		mittwochs ab 7.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Biotonne : 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Recyclinghof , Untere Kanalstr. 19	
Nachlassgericht Heilbronn		Öffnungszeiten (derzeit)	
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr und samstags 8.00 - 16.00 Uhr	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Polizei	Notruf 110
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstr. 7	Tel. 253093
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	- nur temporär geöffnet -	
Freitags 14.00 - 14.45 Uhr		Schule	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Grundschule Horkheim, Hohenloher Str. 10	Tel. 570461
Feuerwehr - städtisches Amt	Tel. 56-2100	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Nussäckerstr. 4	Tel. 07131/2646002
Feuerwehrhaus Horkheim		Stadtverwaltung	
Kelterweg 13, Abteilungskommandant:		HN Rathaus	Tel. 56-0
Andreas Wormser	Tel. 578179	Sprechstunden	
Friedhof		Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Stauwehrhalle : Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Strom : ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41	
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage: ganztägig		Turnhalle : Talheimer Str. 4	Tel. 251118
Forstrevier		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144	Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
oder	mobil 0175/2226048	erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstr. 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de			
Instagram: @jugendtreff_horkheim			
Erreichbar: Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. u. Fr. 9.30 - 16.30 Uhr			

Bewerbungsrunde für Schöffenvwahl läuft

In Strafprozessen nehmen nicht nur Berufsrichter am Verfahren teil, sondern auch Bürgerinnen und Bürger aus allen Schichten der Bevölkerung mit unterschiedlicher Berufs- und Lebenserfahrung, die sogenannten Schöffen. Da die Geschäftsperiode der amtierenden Schöffen sowie Jugendschöffen am Amts- und Landgericht am 31. Dezember dieses Jahres endet, werden derzeit bundesweit Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gesucht. Auf Anforderung des Landgerichts Heilbronn muss die Stadt Heilbronn allein 101 Vorschläge für die Neuwahl der Schöffen in Erwachsenenstrafsachen machen, das sind doppelt so viele Vorschläge wie Schöffen zu wählen sind. Entsprechend der bisher ausgeübten Praxis soll die Hälfte der geeigneten Personen durch die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Gruppierungen benannt werden. Für die Benennung der zweiten Hälfte ergehen entsprechende Aufforderungen an die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, den Deutschen Gewerkschaftsbund, die evangelische und die katholische Kirche sowie an die sachkundigen Einwohner des Beirats für Partizipation und Integration. Des Weiteren sind auch Initiativbewerbungen möglich. „Bis heute sind bereits 88 Bewerbungen beim Bürgeramt für das Amt des Schöffen in Erwachsenenstrafsachen eingegangen. Im Vergleich zu früheren Schöffenvwahlen ist dies ein großes Interesse am Schöffenamts“, sagt Monika Baumann, Leiterin des Bürgeramts. Die Vorschlagslisten werden im Mai dem Gemeinderat und im Juli dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Voraussetzungen für das Schöffenamts

„Das Schöffenamts verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen der anstrengenden Tätigkeit in der strafgerichtlichen Hauptverhandlung - körperliche Eignung“, sagt Baumann. Zudem ist zu beachten, dass ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Zur Wahl vorgeschlagen werden kann, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, das 25. Lebensjahr vollendet bzw. zu Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und in Heilbronn wohnt. Jugendschöffinnen und -schöffen sollen zusätzlich noch erzieherisch befähigt und in der Jugendberziehung erfahrene Personen sein.

Angehörige bestimmter Berufsgruppen sind vom Schöffenamts ausgeschlossen, dies sind insbesondere Berufsrichter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Notare, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs, Pfarrer. Ablehnungsgründe für die Aufnahme in die Vorschlagsliste sind etwa Vermögensverfall, verlorene Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter, Verurteilung wegen einer Straftat oder laufende Ermittlungsverfahren. Die Voraussetzungen und das Verfahren richten sich nach dem Gerichtsverfassungsgesetz. Interessierte für das Schöffenamts in Erwachsenenstrafsachen können sich unter Telefon 07131/56-2219 oder per E-Mail schoeffenwahl@heilbronn.de an das Bürgeramt wenden; für das Jugendschöffenamts an das Amt für Familie, Jugend und Senioren unter Telefon 07131/56-2601 oder E-Mail jugendschoeffenwahl@heilbronn.de.

Weitere Informationen gibt es online unter www.heilbronn.de/schoeffenwahl.

Bessere Noten für Heilbronner Innenstadt

Die Heilbronner Innenstadt kommt bei den Besucherinnen und Besuchern deutlich besser an als noch vor zwei Jahren. Vor allem Grünflächen, Lebendigkeit und Familienfreundlichkeit und Verweilmöglichkeiten sind es, die die Befragten der Studie „Vitale Innenstädte 2022“ positiv hervorhoben und zur Gesamtnote 2,6 beitrugen. Die städtische Wirtschaftsförderung und die Heilbronn Marketing GmbH beteiligten sich zum zweiten Mal an der vom Kölner Institut für Handelsforschung (IFH) durchgeführten Studie, um ein Stimmungsbild und wertvolle Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Innenstadt zu erhalten. Vor zwei Jahren noch schnitt die Stadt mit einer Gesamtnote von 3,1 ab. Die positivere Bewertung der Innenstadt spiegelt sich auch in der eigenen Wahrnehmung der Innenstadtbesucherinnen und -besucher wider: Rund 45,6 Prozent der Befragten gaben an, dass sich die Attraktivität der Innenstadt verbessert hat. Im Vergleich mit ähnlich großen Städten (36,5 Prozent) ist das ein deutlich überdurchschnittlicher Wert. Für das ÖPNV-Angebot spricht, dass in Heilbronn deutlich mehr Besuchende als in den Vergleichsstädten den ÖPNV nutzen, um die Innenstadt zu erreichen (36 zu 27 Prozent). Erster Bürgermeister Martin Diepgen freut sich über diese Bewertung und Wahrnehmung der Heilbronner Innenstadt. „Die Studie zeigt, dass unsere zahlreichen Maßnahmen zur Stärkung der Attraktivität der Innenstadt Früchte tragen. Auf diesem Erfolg wollen wir uns aber nicht ausruhen. Denn wir sind uns bewusst, dass angesichts der gesamtwirtschaftlichen Her-

ausforderungen und der wachsenden Konkurrenz durch den Online-Handel weiterhin große Anstrengungen sowie innovative Konzepte und Lösungen von allen Akteuren gefordert sind.“

Freizeit und Erlebnis nehmen an Bedeutung zu

Das Institut befragte im vergangenen Herbst etwa 800 Passantinnen und Passanten an einem Donnerstag und einem Samstag in der Heilbronner Innenstadt. Insgesamt untersuchte die Studie 111 deutsche Städte aller Größen und Regionen, darunter zehn in der Größenklasse Heilbronn zwischen 100.000 und 200.000 Einwohnern.

Immer stärker wird die Heilbronner Innenstadt als multifunktionaler Ort wahrgenommen. Zwar sind Einkäufe und Gastronomiebesuche noch deutlich die häufigsten Anlässe, die Innenstadt zu besuchen. Andere Faktoren, wie das Freizeit- und Kulturangebot, Sightseeing, Wohnen und sonstige Erledigungen, wie Behördengänge oder Arztbesuche, spielen eine immer größere Rolle.

Dazu sagt HMG-Geschäftsführer Steffen Schoch: „Kulturangebote, Veranstaltungen und Aktionen gewinnen als Anlass für einen Besuch der Innenstadt immer mehr an Bedeutung. Für die Heilbronn Marketing GmbH ist dies Bestätigung und Ansporn zugleich, an ihrem Konzept bestehend aus einzelnen Großveranstaltungen und dauerhaften Aktionen im Zentrum weiterzuarbeiten.“

Beleg für die Beliebtheit der Innenstadt ist die deutlich gestiegene Frequenz der Innenstadtbefuche: Rund 68 Prozent der Befragten besuchen die Innenstadt mindestens wöchentlich, im Vergleich zu 2020 ein deutlicher Anstieg (56 Prozent). Ein gutes Viertel (26,6 Prozent) ist sogar täglich im Zentrum (2020 noch 16,9 Prozent).

Potenzial zur Entwicklung der Innenstadt sehen die Befragten etwa bei „Gebäuden und Fassaden“ sowie der „Touristischen Attraktivität/ Sehenswürdigkeiten“. Ausreißer in der Bewertung gab es aber auch hier nicht, denn keine Note ist schlechter als befriedigend.

Bessere Finanzierung für kommunale Kliniken

Eine deutliche bessere finanzielle Ausstattung für kommunal getragene Krankenhäuser der Maximalversorgung wie die SLK-Kliniken fordert Oberbürgermeister Harry Mergel gemeinsam mit 18 weiteren Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeistern aus ganz Deutschland in einem gemeinsamen Schreiben an die Gesundheitsministerinnen und Gesundheitsminister des Bundes und der Länder. Dabei geht es vor allem um eine auskömmliche Finanzierung des laufenden Betriebs und der vorgehaltenen und zu schaffenden Infrastruktur in einer Zeit stark gestiegener Kosten und Erlösausfälle. Aber auch um die Gleichbehandlung mit Universitätskliniken, die in der Regel in Trägerschaft der Länder sind.

Aktueller Anlass des Schreibens sind die laufenden Bund-Länder-Gespräche zur Abstimmung kurzfristiger und tiefgreifender Reformen der Krankenhausfinanzierung und -planung sowie die seit Jahren kritische strukturelle Lage der Krankenhausfinanzierung.

Oberbürgermeister Harry Mergel sagte: „Oberste Priorität für den SLK-Verbund hat stets die Versorgung der Patientinnen und Patienten. Um sie als Maximalversorger auf hohem Niveau weiterhin gewährleisten und unseren Beitrag zur regionalen Daseinsvorsorge erbringen zu können, brauchen wir eine ausreichende Finanzierung durch Bund und Land. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen, dass wir dieses Thema bundesweit gemeinsam angehen.“

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner heben in ihrem Brief die besondere Rolle der kommunalen Maximalversorger hervor. Diese leisteten Gesundheitsversorgung auf höchstem medizinischen Niveau weit über ihr Stadtgebiet hinaus. Anders als Universitätskliniken seien sie jedoch nicht über die Landeshaushalte finanziell abgesichert. Vielmehr müssten auch hohe Defizite über die derzeit ohnehin stark belasteten kommunalen Haushalte abgedeckt werden.

Mergel weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Stadt- und Landkreis Heilbronn aus eigenen Mitteln in den vergangenen Jahren mehr als 250 Millionen Euro in den SLK-Verbund eingebracht haben. In Kombination mit der Finanzierung der unvermeidbaren und derzeit staatlich unzureichend geförderten Investitions- und Modernisierungskosten sei das für die Städte eine Überforderung.

Die Städte begrüßen die angekündigten grundlegenden Reformen der Krankenhausfinanzierung im Grundsatz und bitten um die Herstellung tragfähiger Rahmenbedingungen für die kommunalen Maximalversorger.

Unterzeichnet haben die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister folgender Trägerstädte von Krankenhäusern der Maximalversorgung: Braunschweig, Chemnitz, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Frankfurt am Main, Fulda, Hanau, Heilbronn, Karlsruhe, Kassel, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Potsdam, Saarbrücken, Stuttgart. Die Initiative für das Schreiben ging von der federführenden Stadt Braunschweig aus.

Spielplatz Corell'sche Insel wird neu gestaltet

Nach einer Online-Beteiligung zum Kinderspielplatz Fischerheim in Sontheim am Jahresanfang werden die Einwohnerinnen und Einwohner aus Neckargartach nun auch in die Neugestaltung des Kinderspielplatzes auf der Corell'schen Insel einbezogen. In den letzten Monaten wurden auf dem Spielplatz bis auf wenige kleinere Spielgeräte alle größeren Holz-Spielgeräte aus Sicherheitsgründen abgebaut. Holzversetzende Pilze haben an einigen Spielgeräten so große Schäden verursacht, dass sie ersetzt werden müssen. Darüber hinaus wird sich auch das Gesicht des Leinbachparks und der Correll'schen Insel in den nächsten Jahren verändern. Derzeit werden entlang des Leinbachs Hochwasserschutzmaßnahmen geplant, die voraussichtlich ab dem Jahr 2025 umgesetzt werden sollen. Das städtische Grünflächenamt hat ein Landschaftsarchitekturbüro damit beauftragt, diese Hochwasserschutzmaßnahmen in ein Parkkonzept zu integrieren.

Digitale und analoge Beteiligung

Bei einer Begehung des Spielplatzes am Samstag, 25. März ab 15.00 Uhr informieren das Grünflächenamt und das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro alle Neckargartacherinnen und Neckargartacher über die ersten Pläne. Treffpunkt ist direkt am Spielplatz Leinbachpark auf der Correll'schen Insel. Am Montag, 27. März beginnt eine digitale Befragung über das Beteiligungsportal <https://wirsind.heilbronn.de/>, die bis Mittwoch, 12. April läuft. Parallel dazu werden Fragebögen unter anderem in Neckargartacher Schulen sowie im Bürgeramt Neckargartach verteilt, die ebenfalls bis Mittwoch, 12. April abgegeben werden können. Ziel der Befragung ist, die Einwohnerinnen und Einwohner Neckargartachs in die Gestaltung des Spielplatzes einzubinden und auf Grundlage der gesammelten Ideen herauszufinden, wie sie die Fläche künftig nutzen möchten.

Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, das vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand städtischer Spielplätze. Die Neuauflage beleuchtet zudem auch das Thema Inklusion auf Spielplätzen. Bei einer Begehung aller Spielplätze hat sich gezeigt, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht. Von 155 Spiel- und Bolzplätzen sowie Skateanlagen im Stadtgebiet sind 63 inklusiv. In den kommenden Jahren sollen Schwerpunktspielplätze mit einem erhöhten Inklusionsgrad ausgewiesen werden.



Foto: Stadt Heilbronn

Doppelausstellung auf der Inselfspitze

Mit der Doppelausstellung „Resonanz“ geht das Ausstellungsjahr 2023 auf der Inselfspitze weiter. Sie zeigt Malerei, Zeichnungen, Grafiken und Installationen von Diethelm Wonner und seiner Tochter Barbara Wonner. Zur Vernissage am Samstag, 11. März, 18.30 Uhr begrüßt Bürgermeisterin Agnes Christner und Katrin Gilliar führt im Beisein der beiden Künstler in die Ausstellung ein. Natasa Rikanovic umrahmt mit Gesang und Performance. Die Ausstellung ist bis zum 16. April donnerstags und freitags von 16.00 bis 19.00 Uhr und am Wochenende von 12.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Zu den Öffnungszeiten ist je einer der Künstler anwesend. Am Samstag, 1. April bietet Barbara Wonner ab 15.00 Uhr einen dreistündigen Workshop zu abstrakter Malerei auf Spendenbasis an. Malmaterial und Papier sind vorhanden. Die Teilnahme ist auf zehn Personen begrenzt. Anmeldung über Diethelm Wonner, Telefon 0170/38074074 oder per E-Mail an

wonnergrafik@t-online.de.

Zu den Künstlern

In ihren Arbeiten setzt sich Barbara Wonner in intuitiver Zeichnung und Malerei mit dem Zusammenspiel einzelner Bildfragmente auseinander. Jedes Bildelement versteht sich aus dem Zufall heraus, als Voraussetzung eines weiteren zur Findung der Gesamtkomposition. Diese Symbiose der einzelnen Bildteile lässt für die Künstlerin den Versuch zu, Beziehungen im Bild entstehen zu lassen und gleichzeitig in der Bildkomposition eine Freiheit zu schaffen, in der alles möglich sein kann, sowohl für die Betrachtenden und Betrachter als auch für die Künstlerin selbst. Zentrales Thema in Diethelm Wonners Werken ist der Mensch mit seinen Empfindungen, wie Freude, Angst und Zweifel an den Alltagszwängen. In seinen skizzenhaften Zeichnungen und Grafiken konzentriert er sich auf Daseinsmomente des Menschen im sozialen Gefüge seiner Lebensräume. Sein expressiv gestischer Zeichen- und Malduktus verleiht den Bildern Kraft und Spontaneität. Die Bildsprache ist weitgehend monochrom schwarz-weiß, grafisch.

Victoria Wolffs Roman „Gast in der Heimat“

85 Jahre nach seinem Verbot ist der Roman „Gast in der Heimat“ von Victoria Wolff 2021 erstmals in Deutschland erschienen. Die Herausgeberin Anke Heimberg stellt ihn am Dienstag, 14. März, 19.00 Uhr in der VHS im Deutschhof vor. „Gast in der Heimat“ war bereits der vierte Roman der gebürtigen Heilbronnerin Victoria Wolff (1903 - 1992), aber der erste, den sie im Exilverlag Querido in Amsterdam veröffentlichte. Das autobiografisch geprägte Buch erschien bereits 1935 - da konnte die Autorin nicht wissen, was in Nazi-Deutschland noch alles geschehen sollte. Aber sie schildert sehr genau, wie sich die Stadtgesellschaft des beschaulichen Städtchens, unschwer als Heilbronn zu erkennen, der menschenverachtenden NS-Ideologie unterwirft und wie verachtungsvoll sie ihre eben noch hochgeschätzten Mitglieder behandelt. Die Teilnahme kostet 7 Euro, für Schülerinnen und Schüler und Studierende ist der Eintritt frei. Bei der Veranstaltung kooperieren die Stadtbibliothek Heilbronn, Volkshochschule Heilbronn und das Literaturhaus Heilbronn.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. L
ukas 9,62

Donnerstag, 9.3

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 10.3.

14.00 Uhr Café kugelrund

Samstag, 11.3.

ab
10.00 Uhr Altpapiersammlung

Sonntag, 12.3. - Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stücklen) mit anschl. Kirchenkaffee und Verkauf von Osterkerzen der KAB

Opfer für die Gemeindegarbeit

Dienstag 14.3.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis - „Was wertschätzen mit uns macht ...“ ein Vortrag mit Frau Klemm-Hertner aus Nordheim

Mittwoch 15.3.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 16.3

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 17.3.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 19.3. - Lätäre

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. iR Kuppler) mit Taufe von Louis Fähnle
Opfer für die Studienhilfe

Anmeldewochen für die Gaffenberg-Kinderfreizeiten 2023

Vom 11. bis 18. März können Kinder zwischen 6 und 15 Jahren zu den Gaffenberg-Sommerfreizeiten online angemeldet werden. Alle Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.gaffenberg.de. Im Anschluss an die Onlineanmeldung findet wie gehabt die Anmeldewoche zur persönlichen Anmeldung statt. Sie können hierzu vom 20. bis 22. März jeweils zwischen 15.00 und 19.00 Uhr ins Hans-Riesser-Haus in Heilbronn kommen. Weitere Informationen, die Anmeldeorte und Zeiten können Sie auch auf der Homepage www.gaffenberg.de ersehen.

Altpapiersammlung am Samstag, 11.3.2023

Am Samstag, 11. März findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Die Stadt Heilbronn unterstützt auch weiterhin ausdrücklich und trotz der blauen Tonnen die Straßensammlungen von Vereinen. Bitte stellen Sie ab 10.00 Uhr gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit. Danke für Ihre Unterstützung! Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Wir sagen allen Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

Kerzenaktion der KAB-Osterkerzen**Verkauf am Sonntag, 12. März**

Liebe Gemeindemitglieder, auch dieses Jahr gibt es wieder gesegnete Osterkerzen. Dieses Jahr werden wir wieder den Verkauf nach dem Gottesdienst am 12. März anbieten. Der Preis beträgt wie in den Jahren zuvor 4,- Euro pro Kerze. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und Kauf einer Osterkerze. Sie sehen auf der Kerze einen Mandelzweig, der sich um das Kreuz rankt, das aus dem Namen Jesus besteht. Der Mandelzweig als Zeichen der Hoffnung, Jesus, als derjenige, der uns durch seinen Tod und Auferstehung Fülle im Leben ermöglicht und darüber hinaus. Er ist Alpha und Omega, Anfang und Ende. Möge das Osterfest uns stärken, Hoffnung schenken und Trost spenden in Zeiten der Unsicherheit und der Ängste um den Frieden in unserer Welt. Hören auch wir auf die Botschaft des Mandelzweiges. Der Erlös des Osterkerzenverkaufs ermöglicht das Engagement der katholischen Arbeitnehmerbewegung in Ostafrika, Schwerpunkt Uganda. Ihre KAB-Sontheim

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt: 6.3. bis 26.3. Pfarrer Schwenk aus Talheim Telefon 07133/4292
27.3. bis 2.4. Pfarrer Schanz aus Flein Telefon 07131/575574

ALTPAPIER SAMMLUNG

der Evangelischen Kirchengemeinde Horkheim

Samstag,
11. März 2023
ab 10.00 Uhr

Der Erlös ist für die Jugendarbeit
und den Posaunenchor bestimmt!

Foto: Ev. Pfarramt Horkheim

Pfarramt

Pfarrstelle vakant
Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696
E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de
Pfarramtssekretärin
Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail Julia.Williams@elkw.de
Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,
Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de
Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de
Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim

**Auf dem Bau 3****Sonntag, 12.3.**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 15.3.

16.00 Uhr Eucharistiefeier, Haus am Schlüsselgarnweg

Sonntag, 19.3.

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmlinge

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim

**Jörg-Ratgeb-Platz 25****Donnerstag, 16.3.**

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18.3.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Kerzenverkauf der KAB

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim

**Heilbronner Weg 17****Samstag, 11.3.**

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.3.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 14.3.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 19.3.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Silbersonntag-Kollekte

In den Gottesdiensten am 11. und 12. März bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 12. März nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden.

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus
Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe: donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles**Singen wie die Engel ...**

... werden wir zwar nicht, aber: Kommen Sie doch einfach am Dienstag, 14. März um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Maximilian Kolbe zum „offenen Singen“ ohne Anmeldung.

Treff um drei

Mittwoch, 15. März um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Kerzen-Verkauf der KAB

Liebe Gemeindemitglieder, auch in diesem Jahr gibt es wieder gesegnete Osterkerzen. Sie werden für 4,- Euro zum Kauf angeboten am Samstag, 18. März in Maximilian Kolbe nach dem Gottesdienst. Es besteht auch die Möglichkeit im Pfarrbüro oder in der St.-Martinus-Kirche zu den jeweiligen Öffnungszeiten eine Kerze zu erwerben. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und den Kauf einer Osterkerze. Sie sehen auf der Kerze einen Mandelzweig, der sich um das Kreuz rankt, das aus dem Namen Jesus besteht. Der Mandelzweig als Zeichen der Hoffnung, Jesus als derjenige, der uns durch seinen Tod und Auferstehung Fülle im Leben ermöglicht und darüber hinaus. Er ist Alpha und Omega, Anfang und Ende. Möge das Osterfest uns stärken, Hoffnung schenken und Trost spenden in Zeiten der Unsicherheit und der Ängste um den Frieden in unserer Welt. Hören auch wir auf die Botschaft des Mandelzweiges. Der Erlös des Osterkerzenverkaufs ermöglicht das Engagement der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung in Ostafrika, Schwerpunkt Uganda.

KAB Sontheim

Horkheim: Austräger*in für Gemeindebriefe gesucht

Für unseren Gemeindebrief „St. Martinus aktuell“, der immer auf Weihnachten, auf Ostern und im Herbst bei den Katholiken unserer Kirchengemeinde eingeworfen wird, suchen wir eine Person, die diesen Dienst dreimal im Jahr ehrenamtlich übernehmen kann in der Lehmhaldenstraße und Talheimer Straße (ca. 55 Gemeindebriefe) Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro unter Tel. 741-4000 oder per E-Mail stmartinus.heilbronn@drs.de.

Wohnung gesucht

Immer wieder erreichen uns Anfragen von Gemeindemitgliedern nach bezahlbarem Wohnraum. Falls Sie momentan oder in absehbarer Zeit eine größere Wohnung zur Vermietung haben, würden wir die Daten (Größe und Preis) gerne weitergeben. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail.

Vorschau: Misereor-Fastenaktion

Frau. Macht. Veränderung.

Mit der Fastenaktion 2023 stellt Misereor Frauen aus Madagaskar in den Mittelpunkt, die den Wandel ihrer Gesellschaft vorantreiben. Frauen sind Motoren sozialer und ökologischer Veränderungen, die unsere Welt dringend braucht. In Misereor-Projekten in Madagaskar leiten sie Organisationen, gründen Vereine oder unterrichten Kinder. Mit ihrer Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungen sind sie Vorreiterinnen auf dem Weg in eine gerechtere Welt. Daher ruft Misereor dazu auf, gemeinsam zu zeigen, wie Frauen zum Vorbild für ihre eigene Gesellschaft und für die Menschen in unseren Pfarreien werden können.

Wir widmen uns der Misereor-Fastenaktion in diesem Jahr in den Gottesdiensten am 25. März in Heilig Geist und am 26. März in St. Martinus unter Mitwirkung des Partnerschaftsteams und einer Gruppe Firmbewerber.

Mit Ihrer Spende stärken Sie Frauen weltweit - danke.
Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
www.fastenkollekte.de

Vereine - Parteien - Verbände**Förderverein TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V.****Frühstück des Fördervereins Handball**

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins Handball, für das kommende Frühstück am Sonntag 12. März 2023 können leider keine Anmeldungen mehr entgegengenommen werden, **da wir restlos ausgebucht sind.**

Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

Förderverein TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V.



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

**TSB Gesangverein Sängerbund
Horkheim e.V.****Einladung zur Mitgliederversammlung 2023**

am **Freitag, 17.3.2023 um 19.00 Uhr** im Schützenheim des TSB Horkheim

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Gedenken der Toten

Berichte

5. 1. Vorsitzender für das Geschäftsjahr 2022
6. Kassier für 2022
7. Kassenprüfer für 2022
8. Schriftführer für das Jahr 2022
9. Chorleiterin
10. Aussprache
11. Entlastungen und Grußwort
12. Anträge

Neuwahlen der unten genannten Funktionsträger

13. 1. Vorsitzender/e für 2 Jahre
14. 1 Schriftführer/in für 2 Jahre
15. 1 Beisitzerin für 2 Jahre
16. 1 Kassenprüfer für 2 Jahre
17. 1 Vertreter/in im Hauptverein
18. Termine/Bekanntgaben
19. Verschiedenes
20. Schlusswort

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Im Namen des Vorstands
Franz-Josef Henn

**TSB Heilbronn-Horkheim
Handball e.V.****JUGENDHANDBALLFLEINHORKHEIM**

IST UNSER



SPIRIT
CHAMPIONS
HANDBALL
ANERKENNUNG
TEAMSPORT
ZUKUNFT



Die JHFH sucht Übungsleiter m/w/d für folgende Jugendmannschaften:

Männliche Jugend E
Weibliche Jugend C
Weibliche Jugend B

Wir brauchen:
EUER ENGAGEMENT

Wir bieten:
Ausbildung /Unterstützung durch Coaches
Komplette Ausrüstung
Weiterbildung / Qualifikation
Aufwandsentschädigung

Kontakt: Marlene Förster
Ene@jhfh-Handball.de

Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsmarkt weiter robust - Quote unverändert bei 3,8 Prozent

„Die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Unterland hat im letzten Monat leicht zugenommen. Dennoch ist der Arbeitsmarkt trotz der vielen Krisen immer noch in einer stabilen Verfassung und bietet für die Arbeitnehmer viele Chancen. Dies gilt auch für junge Menschen. Sie sind gut beraten, sich frühzeitig zu orientieren und sich um eine Ausbildung zu kümmern. Auch ein Praktikum ist bei der Berufsorientierung oft hilfreich. Unsere Berufsberatung bietet den Jugendlichen bei der Entscheidung für die passende Ausbildung ein breites Unterstützungsangebot an. In Zeiten eines hohen Fachkräftebedarfs ist es gleichzeitig auch für die Betriebe sinnvoll, weiterhin Ausbildungsstellen anzubieten.“

Mitte März werben in der „Woche der Ausbildung“ bundesweit die Arbeitsagenturen in unterschiedlichen Aktionen für betriebliche Ausbildung und informieren darüber, welche Chancen sich mit einer Berufsausbildung für junge Menschen und auch für die Unternehmen ergeben“, sagt Manfred Grab, der Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur, zur aktuellen Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Februar: + 56 auf 10.424

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 978

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 3,8 Prozent

Arbeitslosigkeit

In den letzten vier Wochen hat die Arbeitslosigkeit auf dem heimischen Arbeitsmarkt leicht zugenommen. Im Berichtsmonat Februar sind 10.424 Männer und Frauen im Agenturbezirk Heilbronn arbeitslos gemeldet. Das sind 56 Personen mehr als vor einem Monat und 978 mehr als im Februar 2022. Die Arbeitslosenquote bleibt im Monatsverlauf unverändert bei 3,8 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote bei 3,4 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind zum Statistikertermin 4.356 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 33 Arbeitslose weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Anstieg von 183 Personen.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist im Vergleich zum Januar angestiegen. Die Jobcenter für den Stadt- und Landkreis Heilbronn verzeichnen 6.068 Arbeitslose. Das sind 89 mehr als im Vormonat und 795 mehr als noch vor einem Jahr. Wie in den Monaten zuvor ist der Anstieg darauf zurückzuführen, dass die Jobcenter für die Betreuung der geflüchteten Menschen aus der Ukraine zuständig sind.

Arbeitskräftenachfrage

Von den Betrieben und Verwaltungen werden den Vermittlungsfachkräften in den letzten vier Wochen 532 offene Arbeitsplätze gemeldet. Das sind 60 mehr als im Januar. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 3.230 angestiegen (plus 128). Im Vergleich zum Vorjahr sind das 164 oder 5,3 Prozent mehr.

Berufliche Zukunft? Berufe in Uniform: Bundespolizei, Bundeswehr und Zoll informieren

Am Mittwoch, 15. März stehen Einstellungsberater der Bundespolizei, Bundeswehr und Zoll von 11.00 bis 18.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn für Fragen und Auskünfte bereit. Sie informieren, was tatsächlich hinter ihren Berufen steckt. Hinter den „Berufen in Uniform“ steckt meist mehr als man denkt. Auch gibt es vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Innen- oder Außendienst sowie im Inland oder Ausland.

Was aber sind die Einstellungs Voraussetzungen, die Ausbildungs- und Berufsinhalte? Diese und andere Fragen beantworten die Einstellungsberater in einem persönlichen Gespräch.

Am Nachmittag stehen zudem Vorträge auf dem Programm: Die Bundeswehr startet um 13.30 Uhr, um 14.30 Uhr folgt der Zoll und um 15.30 Uhr die Bundespolizei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank (www.arbeitsagentur.de) oder unter Tel. 07131/969147.

Mut zur Veränderung - Mein persönlicher roter Faden

Online-Veranstaltung am 14. März

Anlässlich des Weltfrauentages lädt die Agentur für Arbeit Heilbronn am Dienstag, 14. März von 17.30 bis 19.00 Uhr zu einer interaktiven Online-Veranstaltung ein. Tanja Eggert, systemische Management-Beraterin, Business Coach und Autorin des Sachbuches „Perspektive PatchWork“, gibt Tipps und Impulse wie Veränderungskompetenz erlangt werden kann. Welche Bilder fallen einem ein, wenn man an seine Zukunft denkt? Wie gelingt es, ins Gestalt zu kommen? Was ist der persönliche rote Faden? Die Welt ist in voller Bewegung und

manche Veränderungen sind gewollt, andere jedoch eher unbequem. Verschiedene Lebensphasen bringen verschiedene Herausforderungen und Veränderungen mit sich. Stecken hier ein Umbruch, Aufbruch oder Übergang dahinter? In der Online-Veranstaltung soll gemeinsam reflektiert werden, welche Verhaltensmuster man im Umgang mit Veränderung hat und wie diese Kompetenz gestärkt werden kann, denn jeder hat schon verschiedenartige Veränderungen in seinem Leben gemeistert. Erleben Sie einen bunten Mix an Impulsen rund um Selbstbild, Selbstwert und der Möglichkeit zur Selbstreflexion im Umgang mit Veränderungen. Anmeldung unter <https://eveeno.com/veraenderung>. Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG - Zukunft, Beruf und ich“ statt.



AFD-Fraktion

Bürgersprechstunde am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Frau Franziska Gminder, steht am kommenden Dienstag, 14.3.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 0175/2055674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an fgminder@afd-fraktion.hn gesandt werden.



CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 13.3.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadträtin Elke Roth ist unter der Telefonnummer 07131/963989 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD Heilbronn

SPD-Bürgersprechstunde am 13. März um 17.00 Uhr

Am Montag, 13. März 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträt*innen Marianne Kugler-Wendt und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar.



Unabhängige für Heilbronn

UfHN Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 13. März von 17.00 bis 18.00 Uhr zur Bürgersprechstunde der Unabhängige für Heilbronn (UfHN) ein. Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per Mail an rathgeber-roth@gmx.de. Weitere Infos auch unter www.ufhn.de.



Sonstige Bekanntmachungen

Senthuran Varatharajah liest im Literaturhaus

Am Donnerstag, 9. März um 19.00 Uhr liest Senthuran Varatharajah aus seinem Roman „Rot (Hunger)“. Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr ausfallen musste, ist Varatharajah mit seinem von der Kritik hochgelobten zweiten Roman im Literaturhaus Heilbronn zu Gast. Mit lyrischer Intensität und philosophischer Strenge erzählt der Autor zwei Geschichten, die zu einer einzigen werden: Die Geschichte einer Trennung und die Geschichte vom 9. März 2001, also vor exakt 22 Jahren, als Armin Meiwes in seinem Haus in Rotenburg Bernd Brandes tötete, zerteilte und aufaß. Trotz allem (oder gerade deshalb) beginnt der Roman mit den Worten: „Das ist eine Liebesgeschichte.“ Auf effektheischendes Spektakel und Voyeurismus verzichtet Varatharajah. Stattdessen sezziert er die Sprache selbst, experimentiert mit ihrer Form und fasziniert sowohl das Lesepublikum als auch die

Kritik, die den Roman als „Meisterwerk“ und „Zumutung im allerbesten Sinne“ bezeichnete. Senthuran Varatharajah, geboren 1984 in Jaffna, Sri Lanka, studierte Philosophie, evangelische Theologie und vergleichende Religions- und Kulturwissenschaft in Marburg, Berlin und London. 2016 erschien sein Debütroman „Vor der Zunahme der Zeichen“, der mehrfach ausgezeichnet wurde. Senthuran Varatharajah lebt in Berlin. Tickets sind für 10 Euro auf <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse erhältlich.

Tierschutzverein Leingarten-Schwaigern u.U. e.V.



TIER SCHUTZ VEREIN
LEINGARTEN-SCHWAIGERN u.U. e.V.



**Großer
Antik- & Flohmarkt**

Freitag	Samstag
10. März 2023	11. März 2023
18 bis 21 Uhr	10 bis 17 Uhr

Festhalle Leingarten
Jahnstraße 11

🐾 🐾 🐾 🐾 🐾 🐾 🐾

**Samstag: Kaffee und hausgemachte
Kuchen in großer Auswahl !!!**

Online-Veranstaltung „Infobites Existenzgründung“

„Produkte entwickeln und variieren“

Die Online-Veranstaltung der kostenfreien Reihe Infobites Existenzgründung findet am Donnerstag, 16. März 2023 von 10.00 bis 12.00 Uhr statt. Das Thema diesmal lautet „Produkte entwickeln und variieren“. Gründerinnen fragen sich, was ist denn eigentlich mein Produkt? Ist doch klar - oder?! Auf den ersten Blick schon. Aber ist dem Kunden klar, was genau dahintersteht? Gibt es Varianten oder sollte man welche anbieten? Ist das Produkt standardisiert oder individuell? Sind Bausteine gewünscht? Was ist denn alles inklusive? Diese und weitere Fragen werden anhand von Beispielen veranschaulicht und im Austausch weiter erarbeitet. Die Veranstaltung gibt wertvolle Tipps und Anregungen für Gründerinnen, wie sie ihre Produkte entwickeln und variieren können. Bei einem anschließenden Austausch beantwortet Referentin Jasmin Lang, Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, die Fragen der Teilnehmerinnen.

Für die kostenfreie Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden. Veranstalterinnen sind die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und die Kontaktstelle Frau und Beruf Ludwigsburg - Region Stuttgart.

Weitere Termine aus der Reihe „Infobites Existenzgründung“

- 29.3.2023 Preise kalkulieren
- 17.4.2023 So verkaufst du dich nicht mehr unter Wert
- 12.5.2023 Selbstvermarktung leicht gemacht: Wie du dich selbst ideal in Szene setzt
- 25.5.2023 Social Media Walk - mein Business auf LinkedIn/Facebook/Instagram

Sechstes Online-Netzwerktreffen bietet Plattform zum Praxisaustausch

Internationale Fachkräfte für die Sozialwirtschaft gewinnen

Vorstellung des Gütesiegels „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“ des Kuratoriums Deutsche Altershilfe Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V. sowie Vorstellung einer Handreichung zur Willkommenskultur und Integration

Die Einstellung von internationalen Fachkräften im Bereich der Sozialwirtschaft ist schon jetzt ein wichtiger Baustein für eine Branche, die in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen wird. Ein wichtiger Aspekt in diesem Prozess ist die faire Anwerbung, eine fest verankerte Willkommenskultur und damit einhergehend die Integration der internationalen Fachkräfte in den Einrichtungen.

Auch das sechste Online-Netzwerktreffen für Einrichtungen der Sozialwirtschaft aus der Region Heilbronn-Franken am Mittwoch, 5. April 2023 von 10.00 bis 12.00 Uhr hat das Ziel, über wichtige Anlaufstellen zu informieren und die relevanten Akteure untereinander zu vernetzen. Bei dem Austausch, den das Welcome-Center Sozialwirtschaft Baden-Württemberg, die regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung und das Welcome-Center Heilbronn-Franken gemeinsam organisieren, werden zudem Erfahrungen ausgetauscht und neue Impulse für die Einstellung internationaler Fachkräfte in der Sozialwirtschaft in Heilbronn-Franken aufgezeigt.

Die Stellenbesetzung ist schon jetzt eine der größten Herausforderungen für Krankenhäuser, Pflegeheime oder auch ambulante Pflegedienste. Das liegt unter anderem daran, dass die Bevölkerungs- und Altersstruktur die Fälle an Krankenhausaufenthalten und Inanspruchnahme von Pflegeleistungen ansteigen lässt. Um dem wachsenden Personalmangel entgegenzuwirken, suchen Unternehmen aus der Sozialwirtschaft in der Region Heilbronn-Franken verstärkt auch internationale Fachkräfte. Während des Anwerbungs- und Einstellungsprozesses kommt der fairen Anwerbung sowie einer fest verankerten Willkommenskultur und damit einhergehend der nachhaltigen Integration von internationalen Fachkräften in den Einrichtungen eine zentrale und große Bedeutung zu. Den Teilnehmenden werden deshalb im Rahmen des Netzwerktreffens das Gütesiegel „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“ des Kuratoriums Deutschen Altershilfe Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V. vorgestellt. Darüber hinaus erfolgt die Vorstellung einer Handreichung zur Willkommenskultur und Integration, die aufzeigt, wie das Ankommen und Bleiben von internationalem Personal sinnvoll gestaltet werden kann.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, die Plätze sind limitiert. Um eine Anmeldung bis zum 3. April 2023 wird gebeten. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Interessierte auf der Webseite des Welcome-Centers Heilbronn-Franken unter www.welcomecenter-hnf.com.

Orientierungsberatung am Fokustag Frau und Beruf

Berufliche Veränderung? Orientierung gesucht?

Kurzberatungen am 20. März 2023 zu beruflichen Fragen telefonisch oder online

Eine berufliche Veränderung steht an, aber die neue Richtung ist noch unklar und die Gedanken fahren Achterbahn? Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bietet mit ihrem „Fokustag Frau und Beruf“ am Montag, 20. März 2023 von 11.00 bis 14.00 Uhr Hilfestellung und beantwortet berufliche Fragen per Telefon oder Videokonferenz.

Den persönlichen „Traum-Job“ zu finden ist gar nicht so einfach. Jede Frau hat Vorstellungen, wie die perfekte und passende Arbeitsstelle für sie auszusehen hat. Aber trotzdem fällt bei der Umsetzung oft die Orientierung schwer. Was genau braucht es, um die individuelle Vorstellung des „Traum-Jobs“ in die Tat umzusetzen? Welche Wege sind zielführend, um eine passende Arbeitsstelle zu finden? Mit dem Angebot des „Fokustag Frau und Beruf“ bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ratsuchenden Frauen erste Orientierung und gibt Impulse zu beruflichen Fragen.

Am Montag, 20. März 2023 besteht von 11.00 bis 14.00 Uhr die Möglichkeit, erste Fragen zur eigenen beruflichen Situation mit den Expertinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zu besprechen. Für diese Kurzberatung per Telefon oder Videokonferenz ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen zur **Anmeldung** für den „Fokustag Frau und Beruf“ sind im Veranstaltungskalender unter

www.frauundberuf-hnf.com/de/veranstaltungskalender zu finden.